



R-29 vom Typ Fokker CV M/33, die in Dänemark in Lizenz hergestellt wurde. Die norwegische Luftwaffe umfasste 24 Maschinen dieses Typs - 12 in der Version IIR (R-21 bis R-32) und 12 in der Version IIIIR (R-41 - R-52).

Während des Angriffs auf den Flugplatz Værløse am 9. April 1940 wurde R-49 abgeschossen, während R-22, R-30 und R-32 am Boden zerstört wurden. Die anderen Maschinen wurden anschließend eingelagert und nach dem 29. August 1943 zumindest teilweise von den Deutschen genutzt.

Der Flugzeugtyp war mit zwei festen und einem beweglichen 8-mm-Maschinengewehr bewaffnet; es konnte eine Bombenlast von 300 Kilo tragen.

**Hinweis:** Eine genauere Betrachtung des Schnittbogens zusammen mit Fotografien von Flugzeugen der Fokker CV M/33 zeigt einige Ungereimtheiten.

Es handelt sich also nicht um eine exakte Reproduktion einer Maschine im dänischen Dienst, sondern um die Zeichnung eines Doppeldeckers, der wie ein Flugzeug im dänischen Dienst aussieht. Das Flugzeug in der Zeichnung wird dann R.-29 "getauft".